



# LEGEM BioRhi'n

Entwicklung von Instrumenten für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von ökologisch erzeugtem Obst und Gemüse aus dem Oberrheingebiet

N°1

2014

## Das Projekt

Am 1. Januar 2013 startete aus dem Interreg IV Programm das Projekt „LEGEM BioRhi'n“. Dieses, durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE), geförderte Projekt bezieht sich speziell auf den ökologischen Obst- und Gemüsebau am Oberrhein. Innerhalb von zwei Jahren sollen Ausbaupotentiale und Vorzüge der regionalen Erzeugung sowie Optimierungsmöglichkeiten der Produktionskosten ermittelt werden um Verbesserungsspielräume bei der regionalen Erzeugung bezüglich des Angebots belegen zu können. Das Projekt LEGEM BioRhi'n soll dazu beitragen, die Informationslücke bezüglich Wirtschaftlichkeit und Vermarktung zu schließen. Somit ist es das Ziel, durch die Schaffung von Instrumenten die Beurteilung der ökonomischen Leistung im ökologischen Obst- und Gemüsebau im Oberrheingebiet zu optimieren.



## Die Partner

Beteiligt sind an diesem grenzüberschreitenden Projekt Institutionen aus allen Teilregionen des Oberrheingebietes. **Die OPABA**, die berufsständische Vertretung für ökologisch erzeugende Landwirte im Elsass, fungiert hierbei als Projektträger. Zu den kofinanzierenden Projektpartnern zählen: die **LVG Heidelberg**, das **DLR Rheinpfalz**, das **LTZ Augustenberg**, die Landwirtschaftskammer des Elsass (**CARA**) sowie die **IFLA** und **PLANETE Legume**. Ferner beteiligen sich auch nicht-kofinanzierende Partner: **ITADA**, **Naturland** und **Demeter** aus Baden-Württemberg, das **KÖL**, die **SÖL**, das **Regierungspräsidium Freiburg** sowie **Les Sillons de Haute Alsace**.

Messe « Saveurs et Soleil d'Automne 09.13



## Aktueller Stand

Um die Nachfrage von Öko- Obst und Gemüse zu analysieren, wurden im letzten Jahr Akteure innerhalb der Wertschöpfungskette interviewt. Auf beiden Seiten des Rheins wurde eine qualitative Befragung bei Großhändlern, Fachgeschäften und dem Lebensmitteleinzelhandel durchgeführt. Ziel dieser Arbeit: Darstellung der aktuellen Situation der regionale Nachfrage, Identifikation von Stärken und Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Ergebnisse wurden an den drei Workshops am 21.1., 19.2. und 16.6.2014 vorgestellt und diskutiert.

Ebenso wurden Produktionsverfahren der 13 wichtigsten Obst- und Gemüsekulturen definiert. In einem weiteren Schritt gilt es nun die Produktionskosten innerhalb des ausgewählten Sortiments zu berechnen.

# Veranstaltungen

Anfang 2014 wurden aktuelle Ergebnisse im Rahmen dreier Workshops vorgestellt. Der erste Workshop fand am 21. Januar in Breuschwickersheim (F) statt. Vorgestellt wurden an diesem Tag unter anderem die Ergebnisse der Großhandelsbefragung. Nachmittags bestand die Möglichkeit drei Vermarktungseinrichtungen/Großhändler im Raum Straßburg zu besichtigen: SODICRU (Convenience), SAPAM (Großhändler), SCOT La Cigogne (spez. Großhändler). Hierbei fand ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern des Workshops statt.



Der zweite Workshop war am 19. Februar 2014 an der LVG Heidelberg. Am Vormittag wurde über Trends im Gemüsebau referiert. Wesentlich war aber auch die Vorstellung der Produktionsverfahren im Gemüsebau. Hier war es den Erzeugern möglich über die Unterschiede bei der Produktion in Deutschland und Frankreich zu diskutieren. Ein weiterer Programmpunkt stellte am Nachmittag die Besichtigung der Bioland-Gärtnerei Wiesenäcker in Heidelberg mit Roland RIBBAT und Elke KOPPERT dar.

Der dritte Workshop fand am 16. Juni 2014 am Versuchsbetrieb Queckbrunnerhof des DLR Rheinpfalz statt. Neben der Vorstellung der Marktanalyse wurden am Nachmittag der PFALZMARKT in Mutterstadt sowie die HAVITA in Dannstadt besichtigt.

## Zum Vormerken

### 13. November in Baden-Württemberg und 4. Dezember 2014 im Elsass

Es sind zwei Foren in **Planung**. Darüber werden wir demnächst konkreter berichten.

#### Nähere Information und Anmeldung bei:

Deutschland : Margit FISCHER – Margit.Fischer@lv.g.bwl.de oder Margit.Fischer@dlr.rlp.de

Frankreich : Christophe RINGEISEN – christophe.ringeisen@opaba.org

#### Ko-Finanzierer

Dieses Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union (EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG IV Oberrhein, des Landes Baden-Württemberg sowie der Region Elsass.



Der Oberrhein wächst  
zusammen, mit jedem Projekt



#### Partner

**OPABA** | [www.opaba.org](http://www.opaba.org)  
Joseph Weissbart  
2 Allée de Herrlisheim  
F-68000 COLMAR  
Tel. : 0(033)3 89 24 45 35  
contact@opaba.org

**DLR** | [www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de)  
Karin Postweiler  
Queckbrunnerhof  
67105 Schifferstadt  
Tel. : 0(049)6235 9263 72  
karin.postweiler@dlr.rlp.de

**IFLA** | [www.fruits-legumes-alsace.fr](http://www.fruits-legumes-alsace.fr)  
Fabien Digel  
11 rue Jean Mermoz – BP 38  
F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE  
Tel : 0(033)3 89 20 97 94  
f.digel@fruits-legumes-alsace.fr

**CARA** | [www.alsace.chambagri.fr](http://www.alsace.chambagri.fr)  
Hervé CLINKSPOOR  
11 rue Jean Mermoz – BP 38  
F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE  
Tel : 0(033)3 89 79 27 65  
h.clinkspoor@alsace.chambagri.fr  
p.schwoehrer@alsace.chambagri.fr

**LVG Heidelberg** | [www.lvg-heidelberg.de](http://www.lvg-heidelberg.de)  
Hella Herrmann  
Diebsweg 2  
69123 Heidelberg  
Tel.: 0(049)6221 7484 74  
Hella.Herrmann@lv.g.bwl.de  
Gerrit.Kleemann@lv.g.bwl.de

**PLANETE Légumes** | [www.planete-legumes.fr](http://www.planete-legumes.fr)  
Fabien Digel  
11 rue Jean Mermoz – BP 38  
F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE  
Tel : 0(033)3 89 20 97 94  
f.digel@alsace.chambagri.fr

**LTZ Augustenberg** | [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)  
Jürgen Recknagel  
Außenstelle Müllheim, Auf der Breite 7  
79379 Müllheim/Baden  
Tel.: 0(049)7631 3684 50  
juergen.recknagel@ltz.bwl.de



Mit die Unterstützung von :